

RS OGH 2006/6/29 6Ob122/06v, 6Ob141/07i, 3Ob210/07i, 1Ob239/09t, 3Ob51/14t, 3Ob69/14i, 6Ob118/14t, 6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.2006

Norm

ABGB §140 Cb

FamLAG idF BGBl 1992/311 §2 Abs1 litb

Rechtssatz

Bei in Studienabschnitten gegliederten Studien mag die Regelung des § 2 Abs 1 lit b FLAG weiterhin eine geeignete Orientierungsgrundlage für die Frage, ob das Studium ernsthaft und zielstrebig betrieben wird, bilden. Fehlt jedoch eine derartige Gliederung in Studienabschnitte, so muss die erforderliche Kontrolle des periodischen Studienfortgangs durch eigenständige Beurteilung der vom Unterhaltswerber erbrachten Leistungen erfolgen. (Hier: Bakkalaureatsstudium.)

Entscheidungstexte

- 6 Ob 122/06v
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 6 Ob 122/06v
Veröff: SZ 2006/98
- 6 Ob 141/07i
Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 141/07i
- 3 Ob 210/07i
Entscheidungstext OGH 27.11.2007 3 Ob 210/07i
Auch
- 1 Ob 239/09t
Entscheidungstext OGH 29.01.2010 1 Ob 239/09t
- 3 Ob 51/14t
Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 51/14t
- 3 Ob 69/14i
Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 69/14i
Vgl
- 6 Ob 118/14t
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 118/14t

Auch; Beisatz: Eine starre Differenzierung danach, ob das Studium in Studienabschnitte gegliedert ist, würde zu völlig unsachlichen Ergebnissen führen, beruht die Gliederung eines Studiums in Studienabschnitte einerseits

oder in ein (nicht weiter untergliedertes) Bachelor- und Masterstudium andererseits doch teilweise auf völlig zufälligen Umständen, ohne dass dem der Sache nach ein entsprechender Unterschied zugrunde läge. (T1)
Beisatz. Daher kann auch bei in Studienabschnitten gegliederten Studien eine eigenständige Beurteilung der vom Unterhaltswerber erbrachten Leistungen erfolgen. (T2)

- 6 Ob 217/15b

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 6 Ob 217/15b

Auch; Beisatz: Dass bei einem Bachelorstudium jede ? wenn auch allenfalls nur vorübergehende oder geringfügige ? Unterschreitung der Durchschnittsstudienleistung automatisch zum Entfall des Unterhaltsanspruchs führen würde, ist aus der Entscheidung 6 Ob 118/14t nicht abzuleiten. (T3)

- 6 Ob 18/16i

Entscheidungstext OGH 30.03.2016 6 Ob 18/16i

Auch; Beis wie T3

- 9 Ob 34/16i

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 9 Ob 34/16i

Auch; Beisatz: Die Studiendauer für das Bachelorstudium und das Masterstudium sind getrennt zu beurteilen. (T4)

Beisatz: Das Bachelorstudium ist als selbständiges ordentliches Studium zu betrachten, weshalb bei der Beurteilung, ab wann der Antragsteller von seiner Unterhaltungspflicht enthoben ist, auf die durchschnittliche Studiendauer des Bachelorstudiums abzustellen ist. (T5)

- 3 Ob 8/18z

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 8/18z

Auch

- 6 Ob 10/18s

Entscheidungstext OGH 28.02.2018 6 Ob 10/18s

Beis wie T1; Beis wie T2

- 8 Ob 149/17w

Entscheidungstext OGH 25.06.2018 8 Ob 149/17w

nur: Fehlt jedoch eine derartige Gliederung in Studienabschnitte, so muss die erforderliche Kontrolle des periodischen Studienfortgangs durch eigenständige Beurteilung der vom Unterhaltswerber erbrachten Leistungen erfolgen. (Hier: Bakkalaureatsstudium). (T6)

- 5 Ob 185/18v

Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 185/18v

- 5 Ob 25/19s

Entscheidungstext OGH 31.07.2019 5 Ob 25/19s

Auch

- 7 Ob 131/19v

Entscheidungstext OGH 18.09.2019 7 Ob 131/19v

nur T6

- 3 Ob 181/19t

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 3 Ob 181/19t

Vgl

- 2 Ob 102/20v

Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 102/20v

nur T6

- 4 Ob 130/21b

Entscheidungstext OGH 21.10.2021 4 Ob 130/21b

nur T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120928

Im RIS seit

29.07.2006

Zuletzt aktualisiert am

22.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at